

Ohne Pechstein

Pyeongchang. Beim Eisschnellauf über 500 Meter holte Havard Lorentzen am Montag als erster Norweger seit 1948 Gold. Er lag eine Hundertstelsekunde vor dem Südkoreaner Cha Min Kyu. Bronze ging in 34,65 Sekunden an den Chinesen Gao Tingyu. Nico Ihle aus Chemnitz, der im vergangenen Jahr auf gleichem Eis Vizeweltmeister geworden war, musste sich in 34,89 Sekunden mit dem 8. Platz begnügen. Und Eisschnellläuferin Claudia Pechstein muss ihren Traum von ihrer zehnten olympischen Medaille wohl endgültig begraben. Im Viertelfinale der Teamverfolgung belegte die 45jährige Berlinerin gestern an der Seite von Gabriele Hirschi und Roxanne Dufter in 3:02,65 Minuten nur den 6. Platz und verpasste den Einzug ins Halbfinale am Mittwoch.

Im Streit zwischen der früheren Bobpilotin Sandra Kiriasis und dem jamaikanischen Bobverband JBSF um den Schlitten des Frauenteam gehen der Olympiasiegerin von 2006 die Argumente aus. Einem Start des ersten Frauenteam aus dem Karibikstaat bei den Winterspielen heute und morgen steht nichts mehr im Wege. Seitdem Kiriasis im jamaikanischen Trainerteam degradiert worden war, hatte sie Anspruch auf den Schlitten erhoben, dem sie mit einem Anwalt den Start verweigern wollte. Nun erklärte auch der BSC Winterberg, bisheriger Eigner des Bobs, dessen bevorstehenden Verkauf an die JBSF. »Frau Kiriasis hat den Bob für Jamaika nicht organisiert oder besorgt«, teilte der Verein am Montag mit, auch sei sie »zu keiner Zeit ›Besitzerin‹ des Bobs« gewesen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/327709.ohne-pechstein.html>